



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Stadtentwässerung Kamen

Vorlage

Nr. 134/2001

Beschlussvorlage

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Werksausschuss Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Jahresabschluss und Lagebericht der Stadtentwässerung Kamen für das Wirtschaftsjahr 2000

Werkleiter	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Kamen stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2000 in der vorliegenden Form fest.
2. Der Jahresgewinn 2000 von 1.508.662,71 DM wird in Höhe von 832.596,78 DM der Allgemeinen Rücklage zugeführt und der verbleibende Überschuss von 676.065,93 DM auf das Wirtschaftsjahr 2001 vorgetragen.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Gemäß § 26 Abs. 1 EigVO NW in Verbindung mit § 13 Abs. 1 der Betriebssatzung der Stadtentwässerung Kamen hat die Werkleitung den Jahresabschluss und den Lagebericht bis zum Ablauf von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und über den Bürgermeister dem Werksausschuss vorzulegen, der sie mit dem Beratungsergebnis an den Rat der Stadt Kamen zur Feststellung weiterleitet.

Entsprechend der Vorschrift des § 26 Abs. 2 EigVO NW in Verbindung mit § 5 der Betriebsatzung der Stadtentwässerung Kamen stellt der Rat der Stadt Kamen den Jahresabschluss und den Lagebericht in der Regel innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres fest.

Zugleich beschließt er über die Verwendung des Jahresgewinns.

Detaillierte Einzelheiten sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2000, bestehend aus:

- Bilanz zum 31.12.2000
- Gewinn- und Verlustrechnung 2000
- Anhang

sowie dem Lagebericht und dem beiliegenden Auszug aus dem Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Rödl & Partner GmbH zu entnehmen.

Die Bilanz zum 31.12.2000 schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme in Höhe von 141.657.120,29 DM ab und weist in Übereinstimmung mit der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2000 einen Jahresgewinn in Höhe von 1.508.662,71 DM aus.

Von dem Jahresgewinn werden 832.596,78 DM aus der Auflösung der Ertragszuschüsse der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der verbleibende Gewinn in Höhe von 676.065,93 DM, der aus den Abweichungen zwischen der Kalkulation und dem tatsächlichen Geschäftsverlauf des Jahres resultiert, wird auf das Wirtschaftsjahr 2001 vorgetragen und dient somit der Verwendung für folgende Jahre.